

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

KURZ + KNAPP

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Jürgen Fried findet am Dienstag, 7. August, 14 bis 16 Uhr statt. Anmeldungen unter Tel. (06821) 202-301

OV-Sprechstunde

Der Ortsvorsteher für Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies informiert: Sprechstunden bis 19. August finden jeden Mittwoch von 8 bis 11 Uhr in Wiebelskirchen im Wibilohaus statt oder nach Vereinbarung, Tel. 0173-7082085 in den Ortsteilen.

Gefunden

Am Wibilohaus wurde ein Schlüsselbund mit Fernbedienung (Garage) gefunden. Er kann beim Ortsvorsteher abgeholt werden.

Stützmauer

Voraussichtlich ab Ende Juli, wird die bis zu fünf Meter hohe Stützmauer an der Zulassungsstelle Neunkirchen in der Saarbrücker Straße saniert.

Dabei wird die stark geschädigte Oberfläche mittels Sandstrahlung gesäubert, Flächen mit freiliegendem Stahl werden gespachtelt und großflächig eine Oberflächenschutzsystem aufgebracht. Zudem wird die Zaunanlage auf dem Bauwerk erneuert.

Während der Sanierungsarbeiten müssen Teile des angrenzenden Parkplatzes gesperrt werden.

Voraussichtlich Ende September ist mit dem Abschluss dieser Sanierungsmaßnahme, die das Bauamt durchführt, zu rechnen.

Die Stadtverwaltung wird die Beeinträchtigungen, die mit der rund 60.000 € teuren Gesamtmaßnahme einhergehen, so gering wie möglich halten und bittet im Voraus schon um Verständnis.

Helfer gesucht!

Im Kulturbetrieb ergeben sich Aufgaben, die nur mit zusätzlichen engagierten Helfern zu bewältigen sind: Der Aufbau von Kulissen, die Vorbereitung einer Ausstellung, die Organisationsarbeit beim Stadtfest, der Saaleinlass bei größeren Veranstaltungen.

Gefragt sind handwerkliches Geschick und organisatorisches Talent. Rüstige Rentner finden im Team der Kulturgesellschaft ebenso ihren Platz wie kulturell interessierte Studenten. Infos unter (06821) 2900-610 oder -611, e-mail: veranstaltungen@nk-kultur.de

Stadtmanager getroffen

IHK-Verbund der Stadt- und Citymanager tagte in Reithalle

Neunkirchen stand vergangene Woche im Mittelpunkt des saarländischen Stadt- und Citymanagements. Der Grund: Neunkirchen war Gastgeber des Verbundes der Stadt- und Citymanager im Saarland.

Dieser wurde auf Initiative der Industrie- und Handelskammer 2006 gegründet.

16 Vertreter aus saarländischen Städten und Gemeinden trafen sich in der Stummschen Reithalle zum Erfahrungsaustausch. Der Verbund legt Fachthemen fest und behandelt diese sehr effizient. Fachlich werden die Stadt- und Citymanager dabei immer von Leander Wappler, Stadtmarketingexperte der IHK, unterstützt. Diesmal standen die Vorstellung der beiden Stabsstellen Citymanagement und Stadt- und Stand-

ortmarketing der Kreisstadt Neunkirchen, sowie unterschiedliche Diskussionen wie Leerstandsmanagement, Förderprogramme, etc. auf der Tagesordnung.

Jessica Strube vom Citymanagement und Cornelia Feld zuständig für Stadt- und Standortmarketing begrüßten die saarländischen Stadt- und Citymanager auf das Herzlichste in der zweitgrößten Stadt des Saarlandes und überbrachten auch die Grüße von Oberbürgermeister Jürgen Fried, der diesen Themen eine große Bedeutung zumisst.

In lockerer Runde fanden sich anregende Gespräche und hilfreiche Diskussionen.

Das sich in Neunkirchen so einiges bewegt, wurde von den Gästen bei der Ausführung der Aufgaben durch Cornelia Feld und Jessica Strube sehr verdeutlicht.

Es ist sonst oft die Rede vom Wettbewerb unter den Städten, die sich gegenseitig ausstechen wollen in Sachen Einkaufsattraktivität, Handelsumsatz, Tourismus und vielem mehr. Doch beim Treffen der Citymanager in Neunkirchen war davon nichts zu spüren.

Aus einem einfachen Grund: weil alle ähnliche Problemstellungen haben.

Man spricht Großveranstaltungen und Verkaufsoffene Sonntage terminlich ab, um sich nicht gegenseitig zu kanibalisieren. Vielmehr wird gemeinsam nach Lösungen gesucht, den innerstädtischen Einzelhandel zu stärken.

„Der gegenseitige Erfahrungsaustausch ist von enormer Bedeutung - wir sind froh, hier im Saarland auf eine so offene und effiziente Runde zu treffen“, so Strube und Feld.



Saarlands Stadt- und Citymanager in Neunkirchen

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Rock`n`Roll auf dem Stummplatz

City Musiksommer ein voller Erfolg

Wann hat man das schon mal: Tanzende Menschen und Petticoats auf dem Stummplatz. Dafür sorgte die Band „The Gambles“, die am vergangenen Donnerstag beim „Neunkircher City Musiksommer“ aufgetreten sind und mit einer herzerfüllten wilden Show das Stummplatz-Publikum zum Rock`n`Roll verführten. Die fünf Männer heizten mit Songs von Elvis, Chuck Berry,

Jerry Lee Lewis und Co mächtig ein. Neben den Titeln mit Hüftschwung-Garantie boten auch Schmusesongs die Chance zum Engtanz für das begeisterte Publikum.

Das Ergebnis: Der Stummplatz war voll; voll mit Menschen und voll mit Lebensfreude.

Citymanagerin Jessica Strube, die den Musiksommer für die Kreisstadt Neunkirchen organisiert:

„Super Wetter, Klasse Band, fröhliches Publikum, da sieht man, was der City Musiksommer auf dem Stummplatz alles bieten kann. So kanns weiter gehen“.

Und weiter geht's ganz gefühlvoll am kommenden Donnerstag ab 18 Uhr mit der Band Acoustic Reason mit akustisch arrangierten Songs von Pop bis Rock, die jede Menge Stimmung verspricht.



„Elvis lebt“ auf dem Stummplatz.

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Ferienpass verlängert

Schülerinnen und Schüler, die Grund- und weiterführende Schulen besuchen und ihren Wohnsitz in Neunkirchen haben noch die Chance den Ferienpass 2012 zum Preis von 5 € zu erwerben. Aufgrund des miesen Sommers, hat die Stadtverwaltung den Pass nun verlängert.

Der Pass ist jetzt auch noch nach den Sommerferien gültig und berechtigt bis Ende der Freibad-

Besuch der Neunkircher Freibäder „Die Lakai“, Wiebelskirchen und Heinitz.

Der Ferienpass kann während der Öffnungszeiten des Rathauses beim Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, Frau Carolin Mais, Zimmer 410, erworben werden.

Ein Schüler- oder Personalausweis ist vorzulegen.

Baustellenangebote

Die Kreisstadt Neunkirchen verkauft 16 Baugrundstücke im Altseiterstal/Munklerwiesen in zentraler und ruhiger Wohnlage.

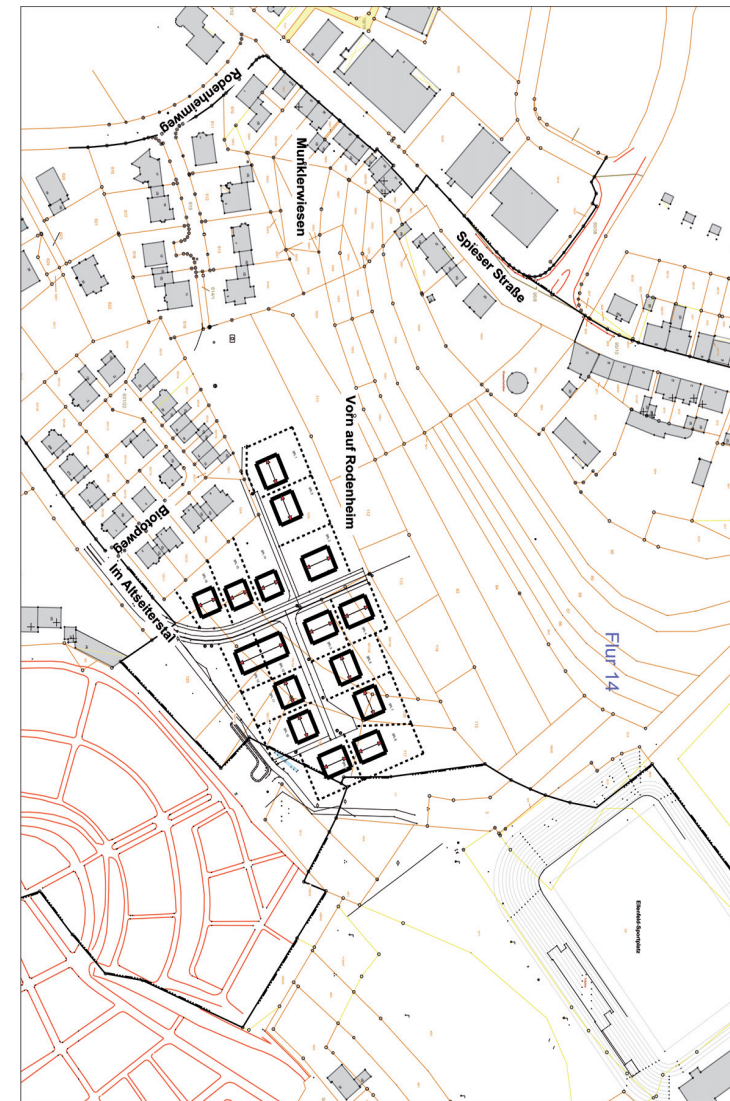
Bauweise: eingeschossig
Grundstückskaufpreis: 65,- €/qm

Das Neubaugebiet befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Mantella-Ville-Platz und Wagwiesental. Geschäfte, öffentlicher Nahverkehr, Schulen und Vorschuleinrichtungen sind fußläufig erreichbar. Die Baustellen sind in dem beigefügten Lageplan dargestellt. Zu dem jeweiligen Kaufpreis sind noch die Erschließungskosten und ein einmaliger Kanalkostenbeitrag zu zahlen. In den Kaufpreisen nicht enthalten sind die Kosten für den Anschluss der Baustellen an das Versorgungsnetz (Strom, Gas, Wasser), die vom Versorgungsträger zusätzlich angefordert werden.

Interessenten wenden sich bitte an:

Kreisstadt Neunkirchen
Rechts- und Liegenschaftsamt
Oberer Markt 16, Rathaus,
66538 Neunkirchen

Frau Schäfer, Tel. (06821) 202-101 oder
Herrn Spengler, Tel. (06821) 202-510



Amtliches

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

VKP L113/L115 - Lieferung von Philips-Leuchten
VKP L113/L115 - Montage der Straßenbeleuchtung
Förderprogramm BMU - Lieferung von Philips-Leuchten
Förderprogramm BMU - Montage der Straßenbeleuchtung

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 24.07.2012
Fried, Oberbürgermeister

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-124

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Anneliese Sachwitz
Kreuzberggring 31,
66539 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 28. Juli

Frau Helena Thul
Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
95. Geburtstag am 29. Juli

Frau Wilma Biewer
Möwenweg 12,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 31. Juli

Frau Helga Lorscheidter
Buchenschlag 33
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 31. Juli

Standesamt

In der Zeit vom 11. bis 18. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

08.07. Mike Remo Goerlich, Neunkirchen; 10.07. Marlene La Vecchia, Ottweiler; 12.07. Alisa Luana Gelardi, Sinnerthal; 14.07. Tasja Jana Wehrmeier, Schiffweiler; 15.07. Paulina Schmitt, Neunkirchen; 16.07. Maxine Charlotte Hellbrück, Ottweiler

Eheschließungen

13.07. Kerstin Bindewald und Sascha Karl-Ludwig Grevsmühl, Wiebelskirchen, Christine Schramm und Sebastian Emanuel Kerth, Bexbach

Sterbefälle

08.07. Bernd Fred Gerhardt, Fulpach, 74 J; 09.07. Michele Craparo, Neunkirchen, 61 J, Helga Steinlein geb. Bettinger, Neunkirchen, 73 J; 11.07. Hans-Peter Ruddigkeit, Wellesweiler, 54 J, Bernhard Rein, Schiffweiler, 87 J; 12.07. Rosa Mäs geb. Meiser, Spiesen-Elversberg, 90 J, Wolfgang Komes, Wellesweiler, 72 J; 14.07. Nikolaus Friedrich Wenk, Fulpach, 67 J; 15.07. Nina Cieslicki, Neunkirchen, 22 J, Regina Kolling geb. Gref, Wiebelskirchen, 90 J

Kaufhof im Rathaus

OB Fried empfängt Geschäftsführerin

Der Kaufhof Neunkirchen hat eine neue Geschäftsführung. Sarah Benigna Großimlinghaus übernimmt ab sofort kommissarisch die Aufgaben von Manfred Welt. Die Geschäftsführerin war nun zum ersten Mal zu Gast im Rathaus bei Oberbürgermeister Jürgen Fried. Nach einem Wirtschaftsstudium in London und Paris sowie der Leitung eines Hotels im Westerwald stieß die 28jährige gebürtige Siegburgerin im Jahr 2010 zu Kaufhof und übernimmt nun ein weiteres Mal die Geschäftsführung einer Filiale. Beim Rathausbesuch stellte der Verwaltungschef Fried nicht nur die Stadt, sondern auch die Verantwortlichen, mit denen die Kaufhofchefin künftig zusammenarbeiten wird vor, unter anderem

das Ordnungsamt und die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Zusammenhang kündigte Großimlinghaus ihren Einsatz vor allem im Bereich des Citymanagements und des Stadtmarketings an, unter anderem im Citybeirat oder bei der Durchführung von Veranstaltungen in der City.

Jürgen Fried sagte der 28jährigen gebürtigen Siegburgerin die Unterstützung der Stadt zu und wünschte ihr für die vor ihr liegenden Aufgaben alles Gute.

Großimlinghaus wird einige Aktionen zum Kaufhof-Jubiläum „40 Jahre Standort Neunkirchen“ durchführen. Sie freue sich auf ihre spannenden Aufgaben „denn ich habe gleich gemerkt, in dieser Stadt geht es nach vorne“.



OB begrüßte die neue Geschäftsführerin.

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Neunkirchen ganz Ohr

Tipps für den Umgang von Hörenden mit Schwerhörigen

Besonders im Alter steigt die Gefahr einer Verschlechterung des Gehörs. Es gibt heute vielfältige technische Hilfen durch die die Beeinträchtigungen des Gehörs ausgeglichen oder zumindest teilweise ausgeglichen werden können. Wenn man nicht mehr so gut hört, sollte man diese Einschränkungen nicht einfach hinnehmen. Auch Angehörige sind gefordert. Sie sollten Schwerhörige ermutigen, Hilfe in Anspruch zu neh-

men. Trotz technischer Hilfen haben Schwerhörige, Probleme Gesprächen zu folgen. Für diese Situationen haben Seniorenbüro und Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schwerhörigenbund, Ortsverband Neunkirchen e.V. das Faltblatt „Neunkirchen ganz Ohr“, Tipps für den Umgang von Hörenden mit Schwerhörigen aktualisiert. Darin werden Verhaltensweisen des hörenden Partners empfohlen, die dem Schwer-

Veranstaltungen 26. Juli - 1. August

Ausstellungen

bis So, 9. September

„Black + Wide“
von Peter Schlör

Städtische Galerie im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik/Theater

Do, 26. Juli, 18 - 21 Uhr

Neunkircher City Musiksommer
mit Acoustic Reason

Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sonstige

Do, 26. Juli

Blutspendemobil

Stummplatz
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen

Fr, 27. Juli, 15 Uhr

Treffen des Blinden- und
Sehbehindertenvereins

Borussenheim, Ellenfeldstadion
Blinden- und Sehbehinderten-
verein für das Saarland e.V.

Sonstige

Fr, 27. Juli, 15 Uhr

6. Kaffeemittag des
Pensionärvereins Wellesweiler
Gasthaus Rohrbach.

Sa, 28. Juli, 15 - 18 Uhr

Heinitzer Heimatstube

Waldschule, Grubenstraße 139,
AG Heinitzer Vereine

Sport

Do, 26. Juli, 14.30 Uhr

Seniorenwanderung
zur AWO Fulpach

Treffpunkt: Hofgut Fulpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Änderungen vorbehalten



Relikte der Eisenhütte erzählen Geschichte.

Foto: Stadt Neunkirchen

Hüttenwegsführungen

Geschichte zu Fuß erleben

Am Sonntag, 5. August, um 10 Uhr, startet die nächste der regelmäßigen Hüttenwegsführungen. Treffpunkt für die geführte Wanderung durch die Neunkircher Hüttengeschichte mit Gästeführerin Holda Schulten ist an der Stummschen Reithalle, Saarbrücker Straße 21. Der Kostenbeitrag für Erwachsene beträgt drei Euro, für Jugendliche ab 12 Jahren zwei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu Beginn wird im Inforum ein Film über die Geschichte der Eisenverhüttung in Neunkirchen gezeigt. Von hier aus geht es zum Wasserturm und zu dem Hochofen VI, der für die Teilnehmer der Führung geöffnet wird. Von der oberen Plattform bietet sich ein herrlicher Blick über das gesamte Stadtgebiet - eine Aussicht, die sich lohnt.

Weiter führt der Weg zum Spitzbunker und zur Stummschen Ka-

pelle, die dann ebenfalls von innen besichtigt werden können. Wer den Hüttenweg gerne auf eigene Faust erkunden will, kann dies natürlich mit der neu aufgelegten Hüttenwegbroschüre tun. Diese beschreibt in kurzer Form die einzelnen Stationen des seit 1991 eingerichteten Rundweges. Sie zeigt neben dem Wegverlauf auch eine eindrucksvolle Chronik der Hütte und gibt Tipps zu weiteren Abstechern. Neben GPS-Daten enthält sie auch den QR-Code, der mit einem entsprechenden ausgestatteten Handy direkt auf die städtische Internetseite des Hüttenweges führt. Selbstverständlich sind Gruppenführungen zu einem Wunschtermin individuell buchbar. Nähere Infos und zur Broschüre gibt es bei der städtischen Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unter Tel. (06821) 202-122 oder -124.

Ganz schön Schaf im Zoo

Neue Anlage für kleinste Rasse der Welt

Sechs so genannte Ouessant-Schafe im Maritim am Eingang des Neunkircher Zoos ein neues Zuhause bekommen. Die kleinste

Schaf rasse der Welt von der Ile d'Ouessant vor der Bretagne, die vom Aussterben bedroht ist, hat dazu einen neuen Stall erhalten.

Zum Maritim gehören die Robbenbucht, ein Felsengarten mit küstentypischer Vegetation und der Strand mit Strandkörben.

Die neue Anlage mit kleinen Felsen, Fischernetzen und Grasflächen, sowie der Stall mit Schilfdeckung passen sich dem Thema an und führen den maritimen Bereich bis in den Eingangsbereich fort.

Die kleinen Zoobesucher dürfen die Schafe, wenn diese es zulassen, streicheln und mit zooeigenem Futter füttern.

Nach drei Monaten Bauzeit unter der Leitung des städtischen Amtes für Gebäudewirtschaft konnten die kleinen Schafe ihr neues Reich in Besitz nehmen.

Übrigens, noch ein Tipp. Von der neuen Terrasse am Zoo-Restaurant hat man übrigens einen schönen Blick auf das Maritim.



Glückliche Schafe in neuer Behausung

Foto: Kreisstadt Neunkirchen



Im Rahmen des Kinderferienprogramms 2012 der Kreisstadt Neunkirchen, Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, informierten sich interessierte Kinder bei der Feuerwache in der Parkstraße über die Tätigkeit und Ausrüstung der Neunkircher Feuerwehr.